

- des Gasbeleuchtungsvereins zu Zwickau). Die Zinsen werden bis auf weiteres zum Kapital geschlagen (M. 5460)
- Vermächtnis des Privatmanns Frdr. Ferdinand Flechsig v. J. 1903. Erhaltung von Flechsig'schen Grabstätten und zum Besten der hiesigen Kleinkinderbewahranstalt (M. 4000)
- Hölzels Vermächtnis für gesunde und kranke Einwohner hiesiger Stadt v. J. 1904 (M. 35620 Kurswert)
- Stiftungen der Frau Emilie Josepha verw. Hauptmann und der Frau Hauptmann von Witzleben. Schmückung und Instandhaltung des Familienbegräbnisplatzes. (Von den überschießenden Zinsen fließt  $\frac{1}{3}$  dem Waisenhausfonds zu,  $\frac{2}{3}$  sind solange, bis sie den Betrag von 300 M. erreicht haben, zur Verwendung bei hervortretendem größern Bedarf in einem besonderen Sparkassenbuche anzusammeln. Nach Erfüllung von 300 M. sind die übrigen Zinsen der Friedhofskasse zuzuführen (M. 4500)
- Unterstützungskasse für die Dienstpflichtige Feuerwehr v. J. 1868 (M. 4580)
- Unterstützungskasse für die Besoldete Feuerwehr v. J. 1905 (M. 6760)
- Hölzelscher Grabpflegefonds v. J. 1906. Pflege und Unterhaltung der beiden Hölzelschen Erbegräbnisstätten (M. 1000)
- Jubiläums-Stiftung für das 9. Königl. Sächs. Infanterie-Regiment Nr. 133 v. J. 1906. Zur Unterstützung würdiger Unteroffiziere des Regiments am Jubiläumstage desselben, den 1. April (M. 5000)
- Zur Begründung einer Pensionskasse für die Mitglieder der Stadtkapelle v. J. 1906 (M. 3780)
- V. Zweckvermögen der Stadtgemeinde.**
- Christian Fischers Fonds vom Jahre 1892 zum Vergrößerungsbau bei den Räumen der Gymnasial- oder Ratschulbibliothek (urspr. M. 10000) (M. 17480)
- Städt. Unfallversicherungs-Fonds v. J. 1895. (M. 24150)
- Städtische Unterstützungskasse für in Ruhestand versetzte Bezirkshebammen v. J. 1895 (M. 8670)
- König Albert-Stiftung v. J. 1898. Errichtung eines König Albert-Museums (M. 293800)
- Fonds zum Ankauf von Kunstwerken für das König Albert-Museum v. J. 1899 (M. 4500)
- Rücklagelasse der Wasserwerkskasse v. J. 1891 (M. 132200)
- Rücklagelasse der Vieh- und Schlachthofskasse v. J. 1895 (M. 90500)
- Rücklagelasse der Schlachtvieh-Versicherungsanstalt v. J. 1897 (M. 96000)
- Überschuffonds vom Jahre 1900. In den Fonds fließen die Überschüsse der Rammerei-Kasse. Die Verwendung dieser Überschüsse unterliegt besonderer Beschlussfassung (M. 51280 und M. 456351)
- Sparkassen-Reingewinn-Fonds v. J. 1900. In den Fonds fließt der Sparkassen-Reingewinn, der von da aus verteilt wird (M. 1001)

- Erneuerungs- u. Erweiterungs-Fonds der Gasanstalt v. J. 1901 (M. 196250)
- Einquartierungs-Fonds v. J. 1901 (M. 32400)
- Haldenfonds v. J. 1903. Der Fonds verfällt der Stadt Zwickau, wenn die auf Parzelle Nr. 1286 des Flurbuchs für Zwickau aufgeschütteten Haldenmassen bis zum Ende des Jahres 1952 vom Erzgebirgischen Steinkohlen-Aktienverein nicht beseitigt sind. Ist die Beseitigung Ende 1952 vertragsmäßig erfolgt, so wird das gesamte Vermögen des Haldenfonds an den Erzgebirgischen Steinkohlenaktienverein oder dessen Rechtsnachfolger zurückgewährt (M. 45050)
- Fonds zur Erbauung eines neuen Stadttheaters in Zwickau v. J. 1907 (M. 29340)
- Zehntenfonds v. J. 1899. Aufsparung eines Teils des Steinkohlenzehntens nebst Zins und Zinseszins (M. 163500)

Außerdem:

Wert des dem Zehntenfonds gehörigen Ekersb. Stadtgutes und zweier im Jahre 1907 erworbenen, in Weißenborn gelegenen Güter, (jedoch abzügl. M. 165796 Schulden darauf) (M. 336584)

**VI. Waisenhausfonds und zugehörige Stiftungen.**

- Waisenhausfonds einschl. M. 300 Vermächtnis des Ökonomen J. G. Voigt. Unterhaltung der Waisenanstalt und Vermehrung des Stammvermögens (M. 96240)
- Vermächtnis der Frau C. H. verw. Regierungsrat Gutwasser v. J. 1882. Zu Ergötzlichkeiten der Waisenkinder am Geburtstage der Stifterin, den 5. Januar (M. 600)
- Stiftung der Erben der Frau M. E. verw. Wolf v. J. 1890. Schmückung und Instandhaltung des Familienbegräbnisplatzes ic. (M. 3000)
- Stiftung der Erben des Rentners A. H. Kästner v. J. 1891. Schmückung und Instandhaltung des Familienbegräbnisplatzes ic. (M. 5130)
- Aus der Markscheider Klöcher-Stiftung v. J. 1895. Schmückung u. Beaufsichtigung der Grabstätten des Stifters u. seiner Ehegattin ic. (M. 2030)
- Geschwister Rau-Vermächtnis. Schmückung der Grabstätten der Stifterin, deren Eltern und Schwester (M. 2100)

**VII. Stiftung für den Pauluskirchenfriedhof.**

Tröger-Stiftung zur Anschaffung von Grabgeräten. Die Zinsen sind an die Rechnung des Pauluskirchenfriedhofes überzuzahlen (M. 150)

**VIII. Stiftungen beim Stadtfrankenhanse.**

Carola-Stiftung des Albert-Zweigvereins zu Zwickau. Kostenfreie Unterbringung eines oder mehrerer Kranken im Stadtfrankenhanse. (Tunlichst Personen, die in Zwickau oder dessen nächster Umgebung wohnen). Bemerkung: Das Stiftungsvermögen an M. 9000 gehört dem Albert-Zweigverein; dieser beschließt über die Verwendung der Zinsen (M. 315)